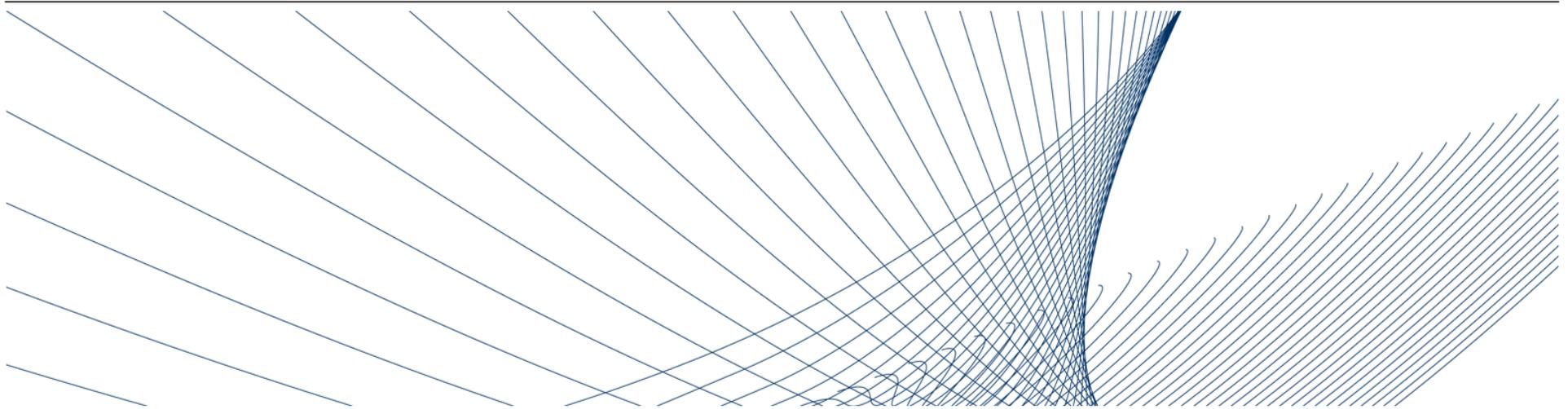


**VOLKSWAGEN**

AKTIENGESELLSCHAFT



## **Die Beschaffungsstrategie bei Volkswagen**

Josef Baumann, Leiter Konzernbeschaffung Metall, Volkswagen AG

13. Zulieferforum der ArGeZ, 28. Januar 2009

## Inhalt

**1. Aktuelle Marktsituation und langfristige Entwicklung**

**2. Strategische Ausrichtung der Marke Volkswagen**

**3. Beitrag und Umsetzung der Beschaffungsstrategie**

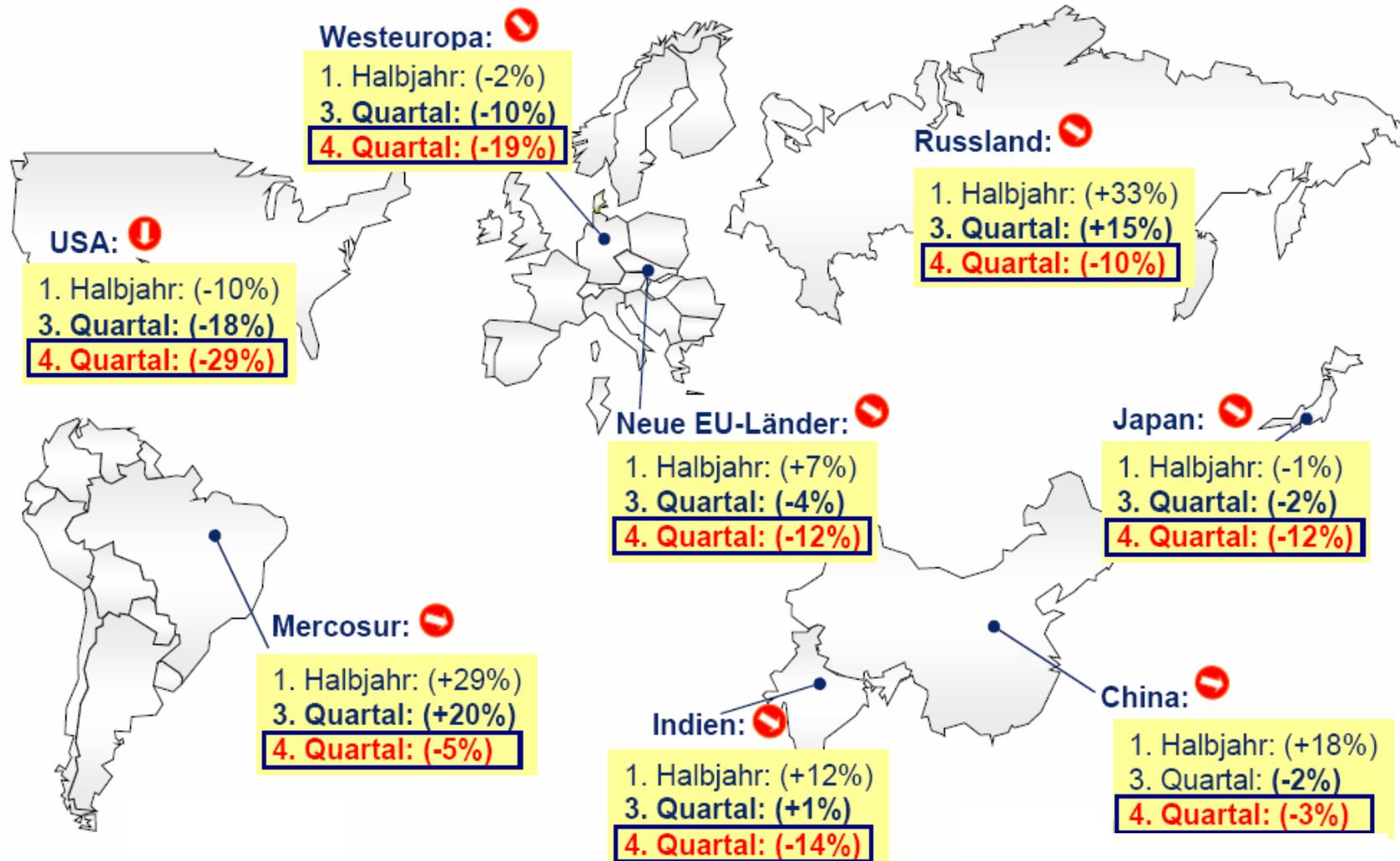
## Inhalt

**1. Aktuelle Marktsituation und langfristige Entwicklung**

**2. Strategische Ausrichtung der Marke Volkswagen**

**3. Beitrag und Umsetzung der Beschaffungsstrategie**

## Pkw-Absatz 2008 weltweit: Deutliche Abschwächung im 3. Quartal und weltweiter Rückgang im 4. Quartal



Quelle: VDA Statistik

## Pkw-Absatz weltweit unter extremem Druck: 2009 Verschärfung des Abwärtstrends

- Weitere Absatzverluste in **USA** sowie **Westeuropa** und **Japan**  
- **China** und **Indien** bestenfalls stabil, Einbruch in **Russland**,  
**Mercosur** sowie den **Neuen EU-Ländern**

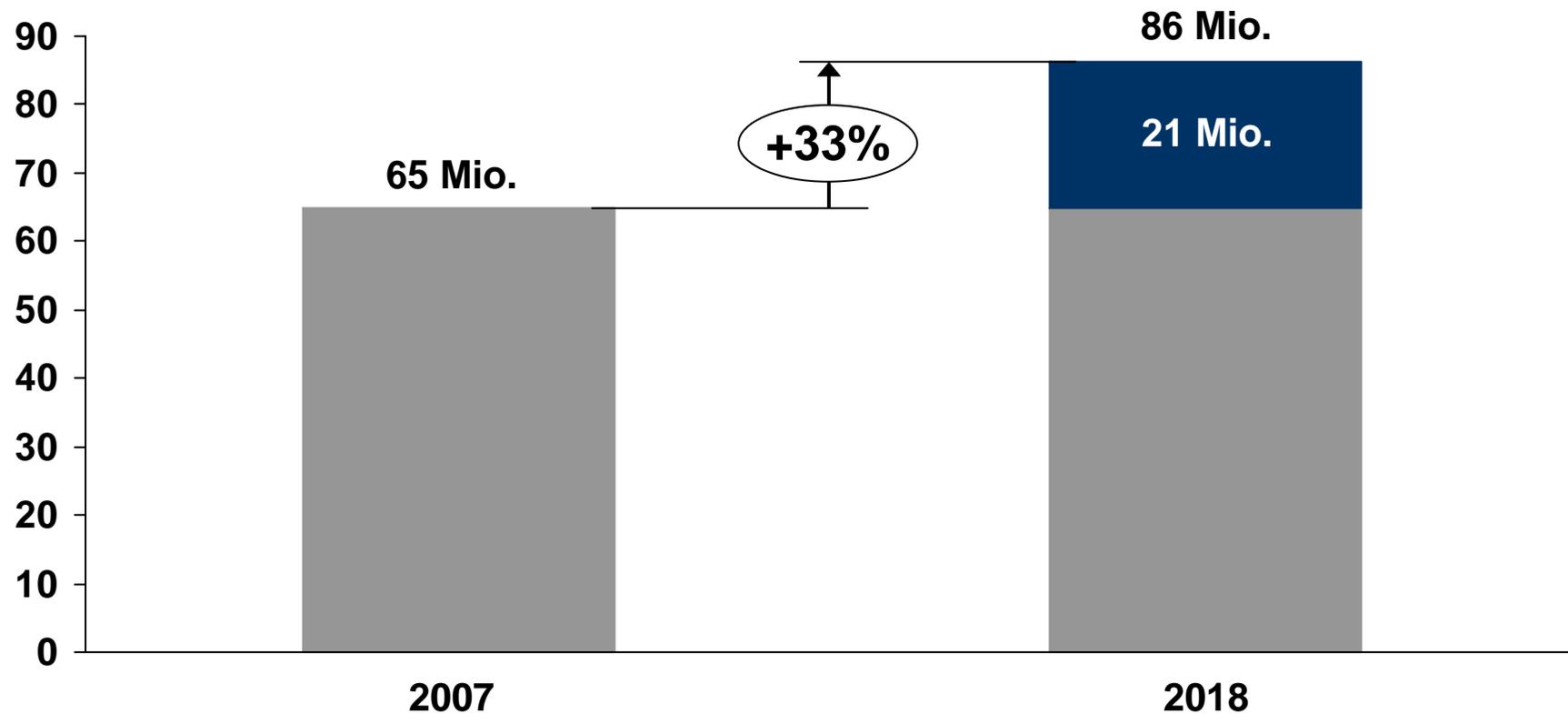
	2007	+/- 07/06 in %	Prognose 2008	+/- 08/07 in %	Prognose 2009	+/- 09/08 in %
<b>USA*</b>	16.089	-3	13.400	-17 ↓	12.500-11.500	-7 bis -14 ↓
Mercosur*	2.876	+27	3.350	+16 ↑	3.190-3.060	-5 bis -9 →
China	5.310	+25	5.700	+7 ↗	5.700-5.300	0 bis -7 →
Indien	1.509	+15	1.550	+3 ↗	1.550-1.440	0 bis -7 →
Südkorea	1.049	+7	1.030	-2 →	1.000-900	-3 bis -13 →
<b>Japan</b>	4.400	-5	4.250	-3 →	4.200-4.000	-1 bis -6 →
Türkei	357	-4	340	-5 →	320-270	-6 bis -21 ↓
Russland	2.471	+29	2.900	+17 ↑	2.800-2.500	-3 bis -14 →
Neue EU-Länder	1.165	+15	1.155	-1 →	1.100-1.030	-5 bis -11 →
<b>Westeuropa</b>	14.780	+/-0	13.580	-8 →	12.800-12.000	-6 bis -12 ↓
<b>Gesamt</b>	50.006	+4	47.255	-5 →	45.160-42.000	-4 bis -11 ↓

**USA:** Absatz 2009 um bis zu 4,6  
Mio. Einheiten niedriger als 2006

## Produktionsstückzahlen 2009 VW-Konzern (aktuelle Planungsprognose):

Audi:	973.850 Fzg.
Bentley:	5.511 Fzg.
Bugatti:	81 Fzg.
Lamborghini:	1.890 Fzg.
Seat:	367.386 Fzg.
Skoda:	718.810 Fzg.
VW Nutzfahrzeuge:	465.667 Fzg.
<u>Volkswagen Pkw:</u>	<u>3.482.760 Fzg.</u>
gesamt:	6.015.955 Fzg.

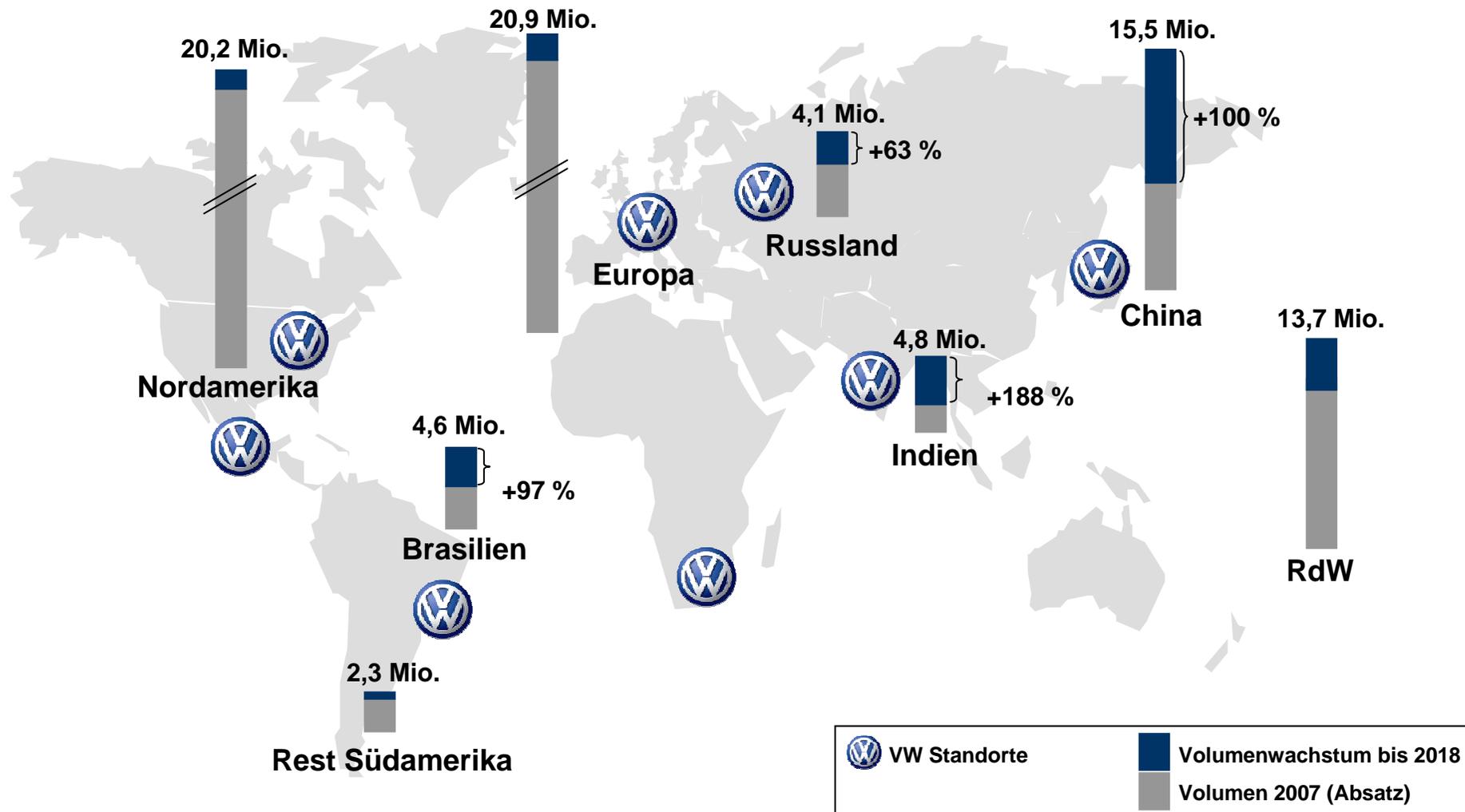
## Der globale Automobilmarkt wird bis 2018 um 33% wachsen Gesamtmarktabsatz Pkw und Leichte Nutzfahrzeuge



Quelle: Polk, Global Insight, Konzern-Volumenplanung

# Langfristig betrachtet bleiben die reifen Märkte auf hohem Niveau stabil – Emerging Markets florieren

Absatz Pkw und Leichte Nutzfahrzeuge in Mio. nach Regionen



## Inhalt

**1. Einleitung: Die Wachstums herausforderung**

**2. Strategische Ausrichtung des Unternehmens**

**3. Beitrag und Umsetzung der Beschaffungsstrategie**

## Die langfristige Ausrichtung der Marke Volkswagen ist in der Markenvision konkretisiert

### Markenvision



„Volkswagen –  
die innovativste Volumenmarke der Welt“

## Aus der Markenvision wurden die strategischen Unternehmensziele 2018 der Marke Volkswagen Pkw abgeleitet



Quelle: Strategische Unternehmensplanung

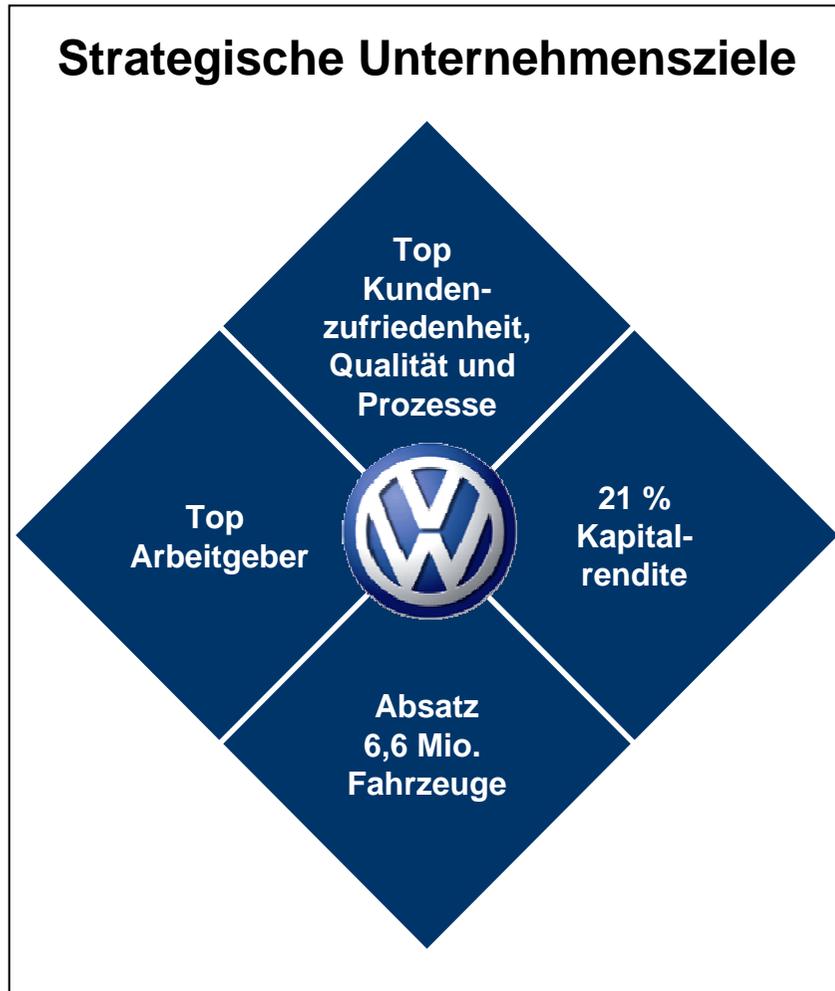
## Inhalt

**1. Einleitung: Die Wachstums herausforderung**

**2. Strategische Ausrichtung des Unternehmens**

**3. Beitrag und Umsetzung der Beschaffungsstrategie**

## Die Unternehmensziele werden durch die Beschaffungsziele untermauert



## Die Unternehmensziele werden anhand konkreter Handlungsfelder verfolgt

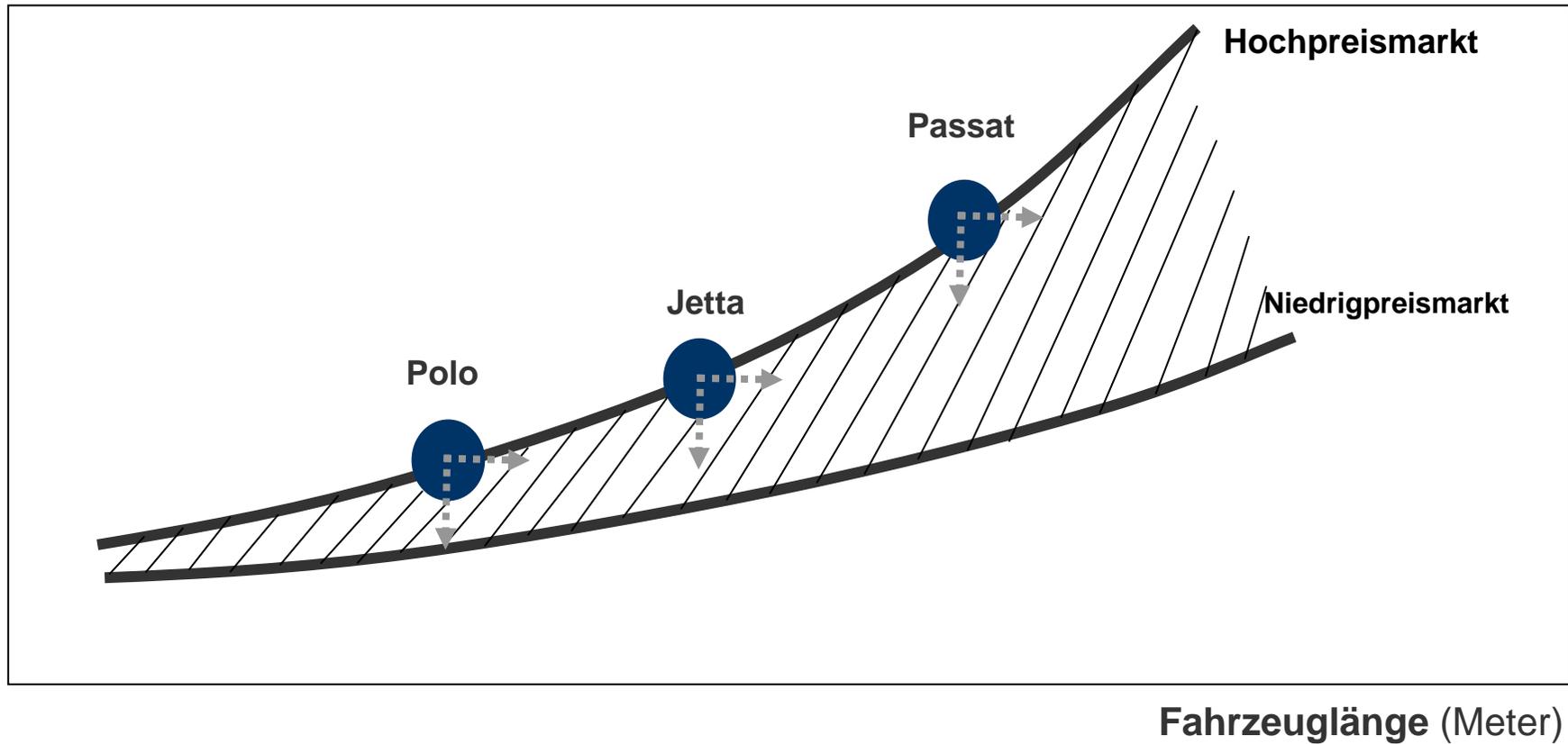


## Die Unternehmensziele werden anhand konkreter Handlungsfelder verfolgt



## Kostengerechte Produkte für preislich separierte Märkte

Preis (EUR)



## Nutzung kostengünstiger Beschaffungsmärkte für Lokalisierung und Export

### 1. Lokalisierungsprojekt „Polo GM Indien“

Lokalisierung in Indien für lokale Projekte



- ➔ **Optimierung der Materialkosten durch**
- Best of Local Komponenten
  - Lokale Materialien und Technologien

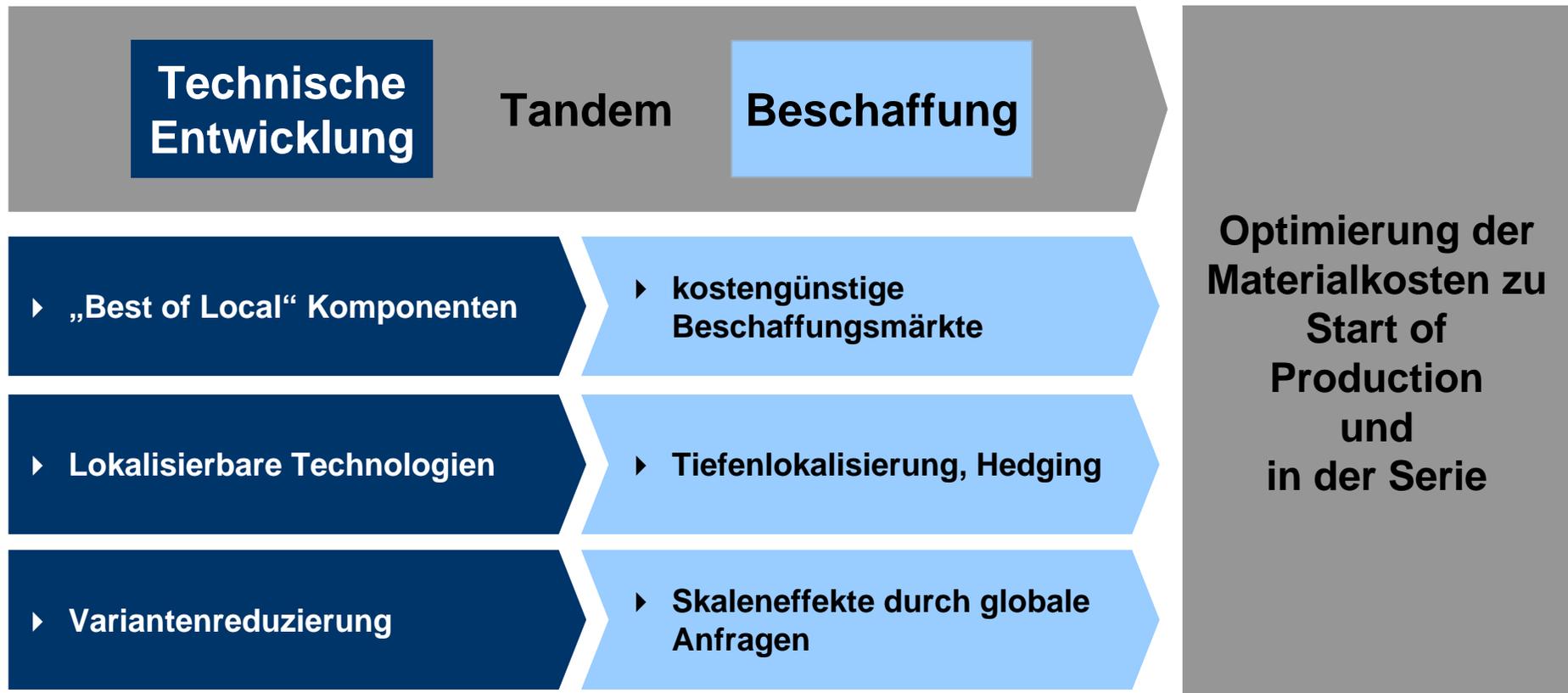
### 2. „Cost Competitive Country Sourcing“

Export für Europäische Projekte



- ➔ **Optimierung der Materialkosten durch**
- Nutzung wettbewerbsfähigerer Beschaffungsmärkte

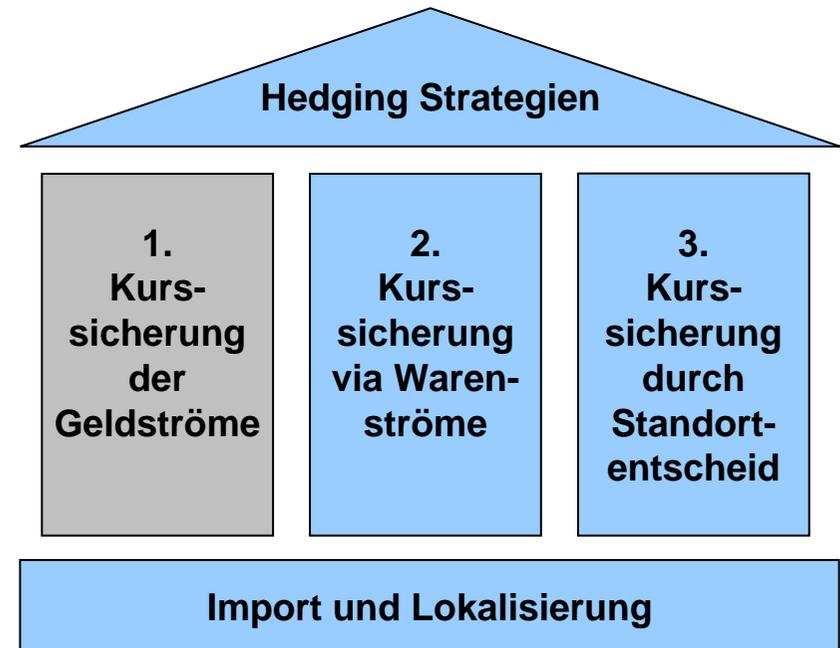
## Tandem aus Beschaffung und Technischer Entwicklung als weiteres Instrument zur Optimierung der Materialkosten



## Die Unternehmensziele werden anhand der Erlössicherung verfolgt



## Absicherung der Währungsrisiken von Erlösen durch diversifizierte Hedging Strategien



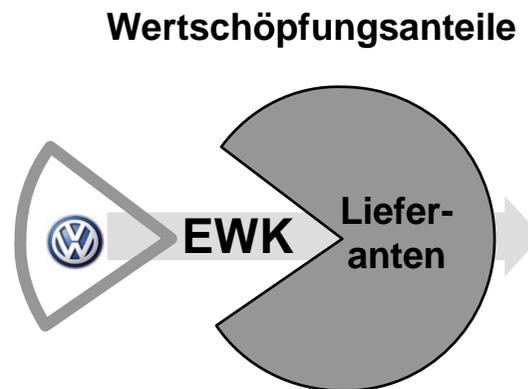
## Die Unternehmensziele werden anhand verbesserter Qualität erreicht



## Das Lieferantenprogramm „Exzellenz in der Wertschöpfungskette“ dient zur langfristigen Absicherung optimaler Wertschöpfungsprozesse

### Vorteile für Volkswagen

- ▶ Nachhaltige Senkung der Beschaffungskosten
- ▶ Verbesserung der Prozessqualität
- ▶ Know-How Zuwachs (Technik / Prozesse)
- ▶ Leistungsfähiges Lieferantennetzwerk



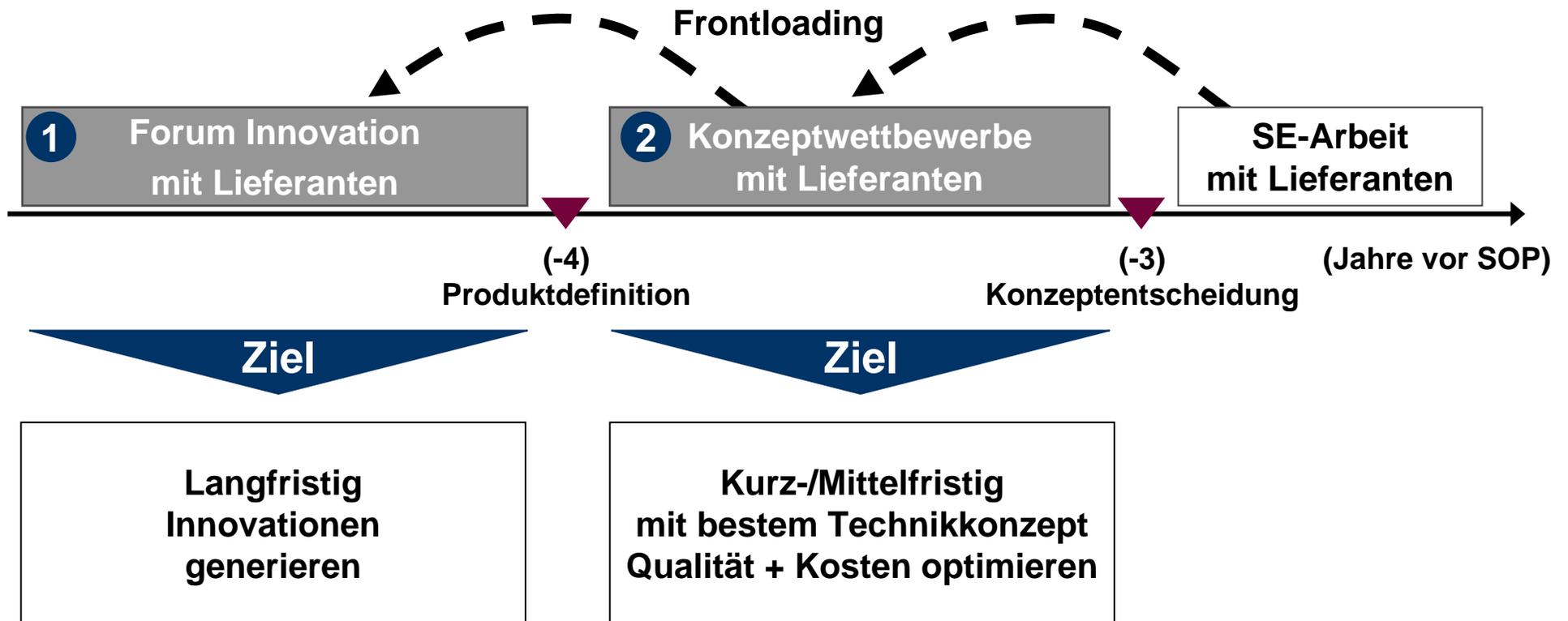
### Vorteile für den Lieferanten

- ▶ Senkung der Produktionskosten
- ▶ Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- ▶ Know-how Zuwachs (Technik / Prozesse)
- ▶ Verbesserung von Qualität und Lieferservice

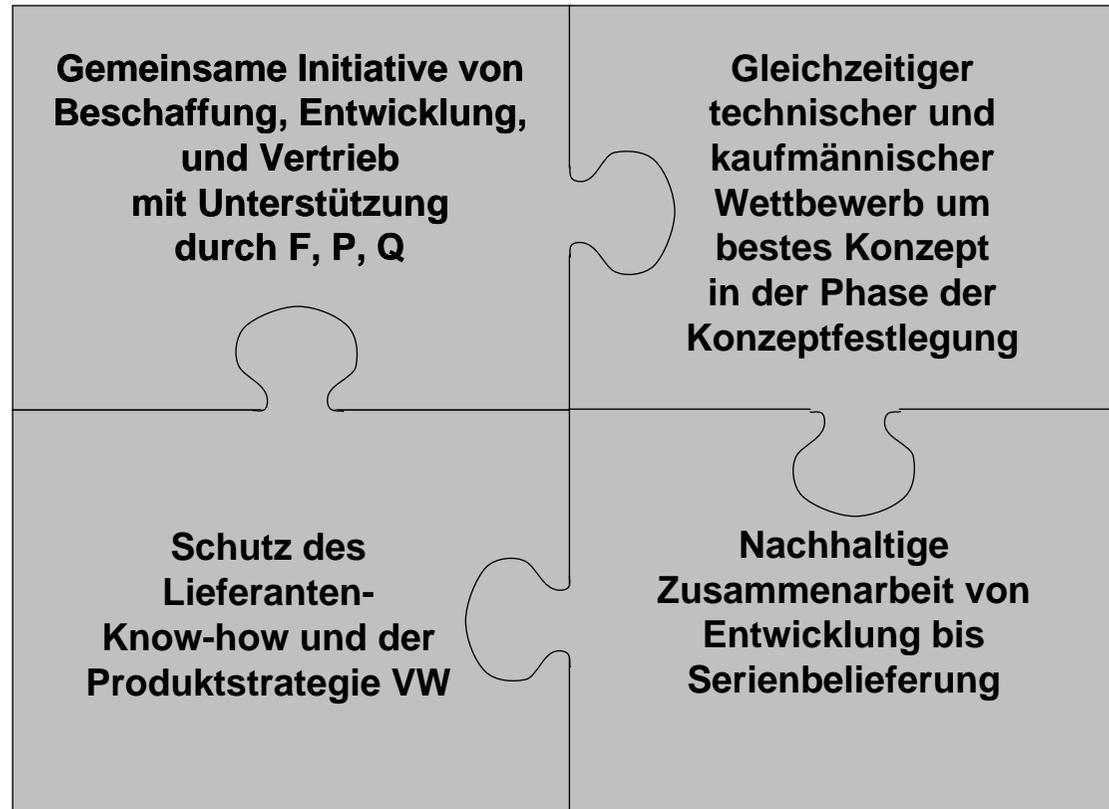
## Die Unternehmensziele werden anhand von Innovationsmanagement und Know-how-Integration erreicht



Durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Lieferanten in der frühen Phase sollen Innovationen schnell und kostengünstig umgesetzt werden



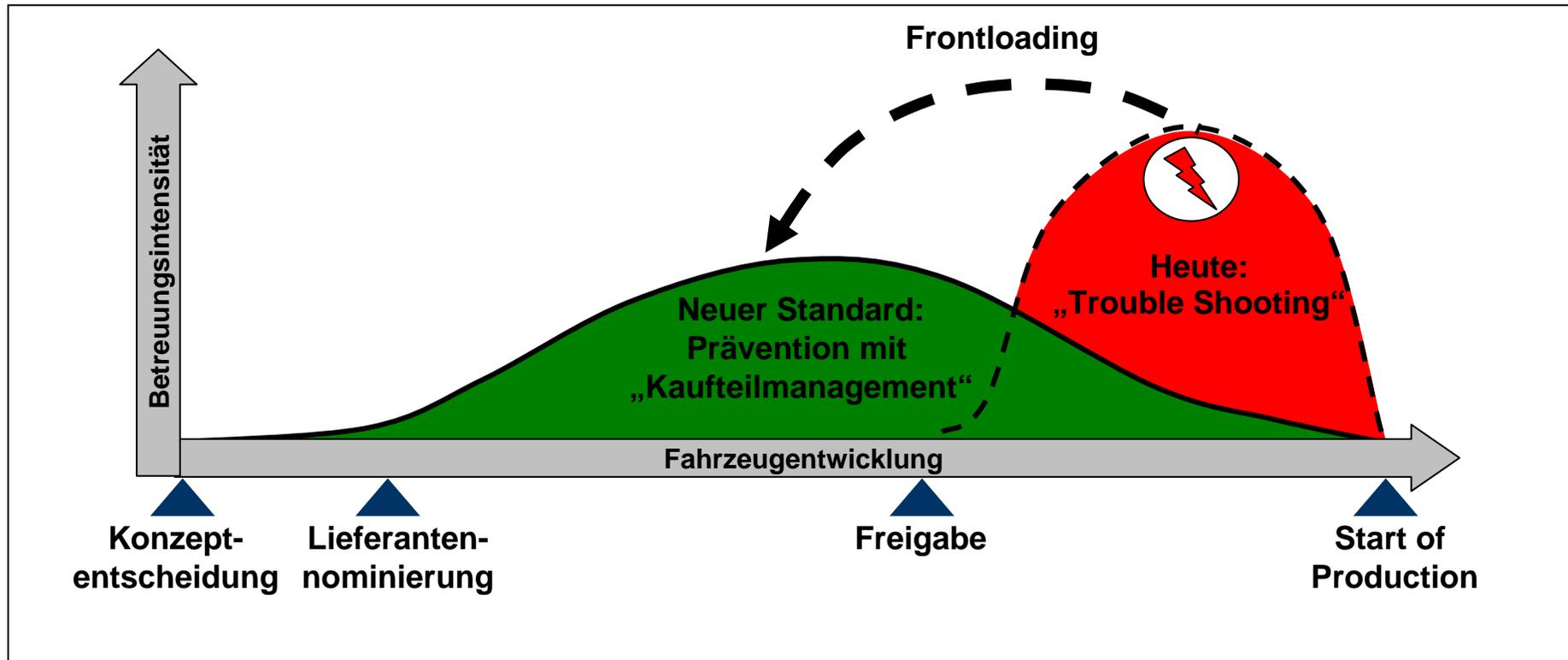
## Vier Erfolgsfaktoren sind Basis für eine erfolgreiche Umsetzung des Forum Innovation



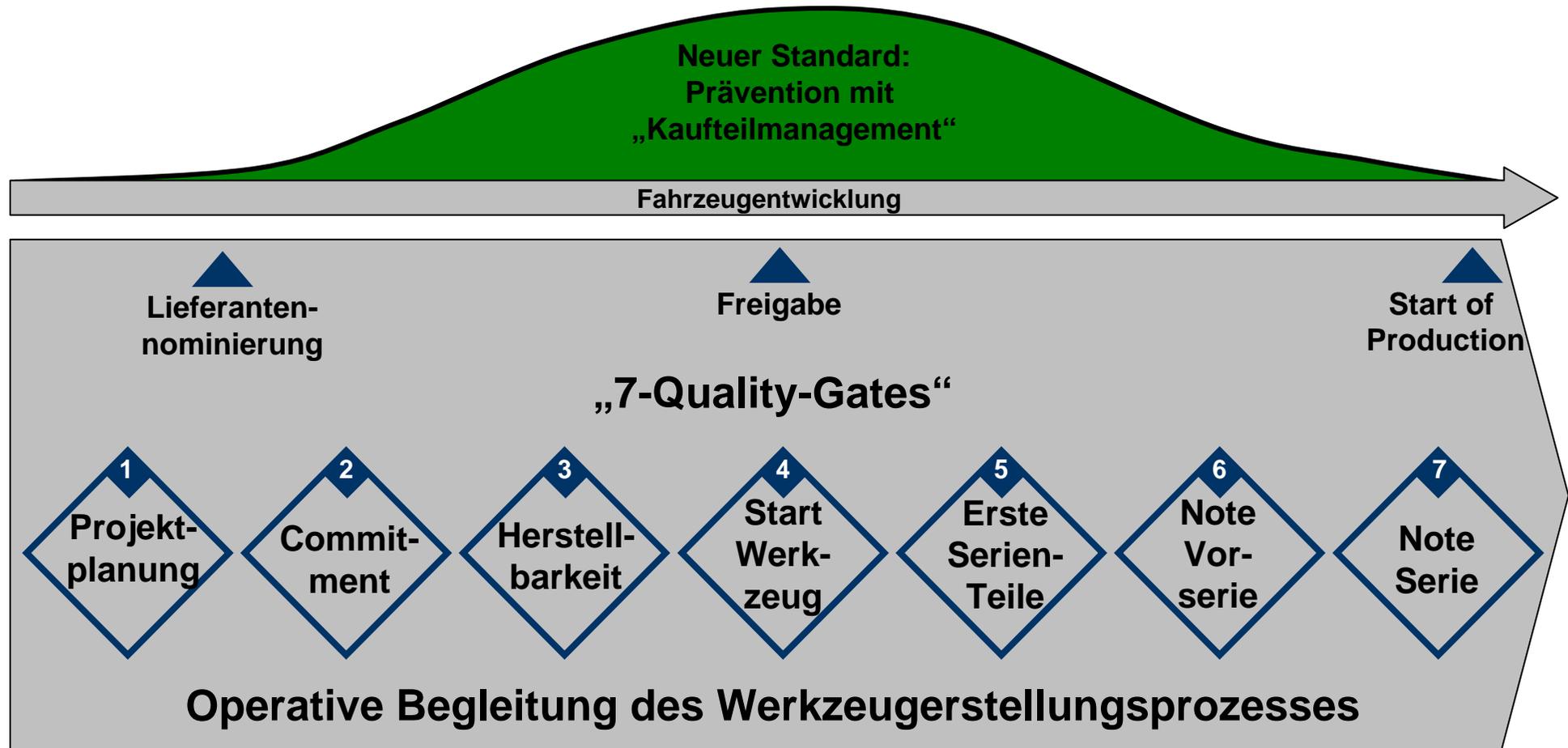
## Die Unternehmensziele werden anhand der Absicherung von Anläufen erreicht



Durch frühzeitige Planung und Projektsteuerung mit den Lieferanten soll das „Trouble Shooting“ kurz vor SOP minimiert werden



## 7- Quality- Gates des KTM als neuer Standard in der Absicherung von Serienanläufen



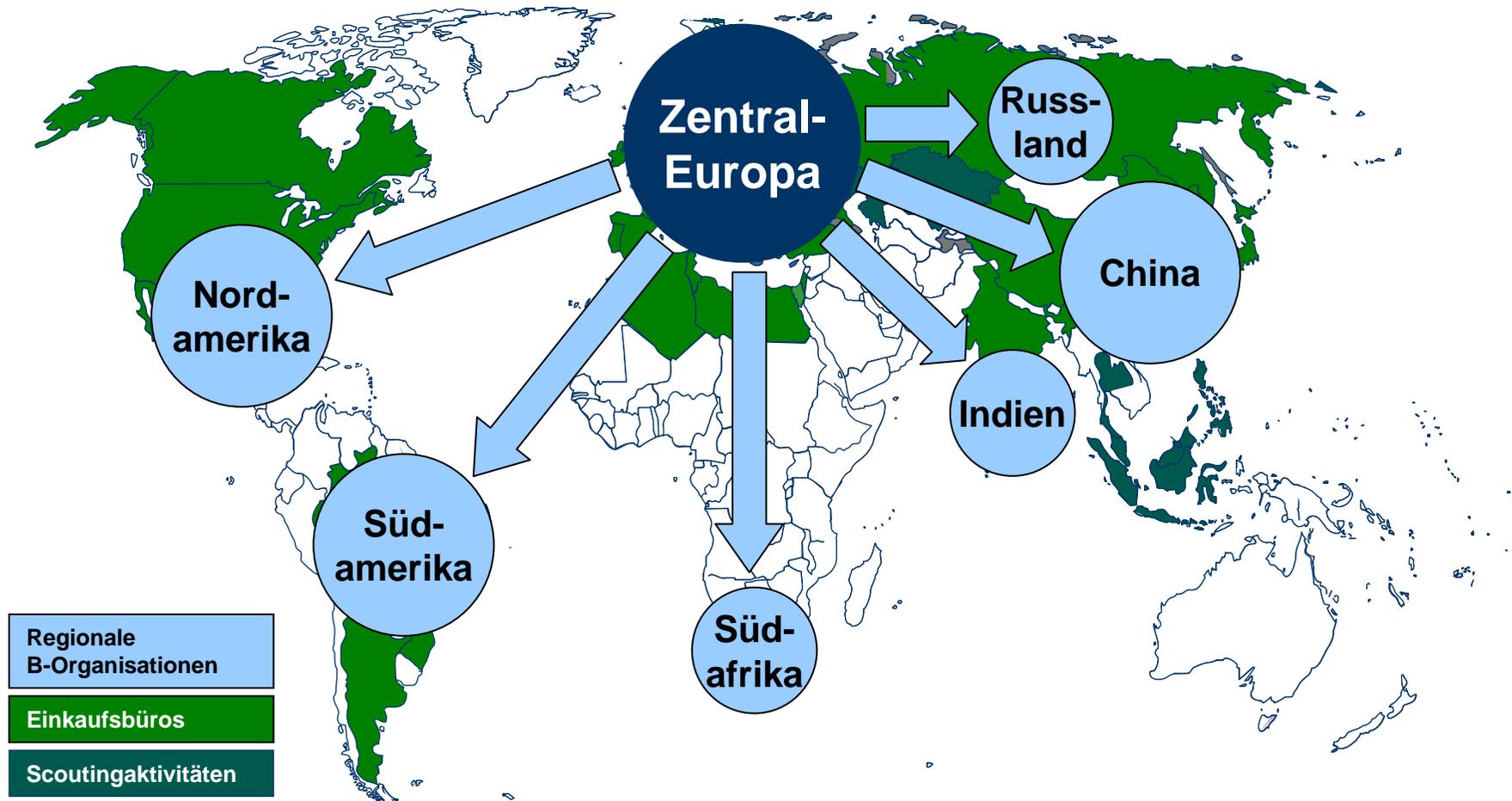
## Die Unternehmensziele werden anhand der Erweiterung der globalen Präsenz erreicht



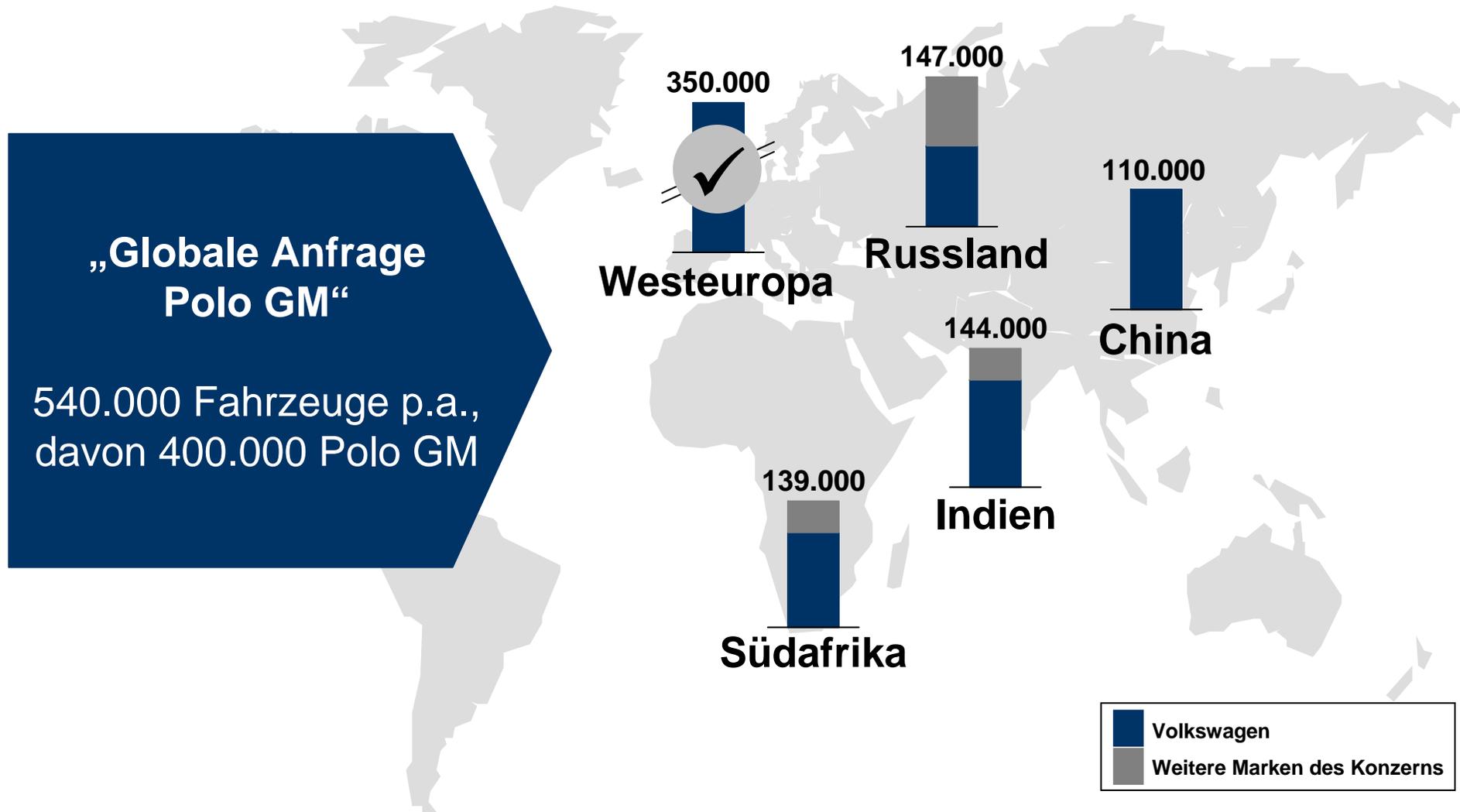
## Weltweite Einkaufsbüros suchen und betreuen Potenziellieferanten Übersicht der Einkaufsbüros mit Verantwortlichkeiten



## Unter Führung der Konzernbeschaffung übernehmen regionale Beschaffungsorganisationen Verantwortung für lokale Fahrzeugprojekte



## Nutzung von Synergien durch Volumenbündelung in „Globale Anfragen“ Beispiel Polo GM



## Zentrale Steuerung von weltweiten Bedarfen und Kapazitäten

### Weltweite Modulstrategie (MQB/MLB)

#### Globale Bedarfe



#### Regionale Kapazitäten

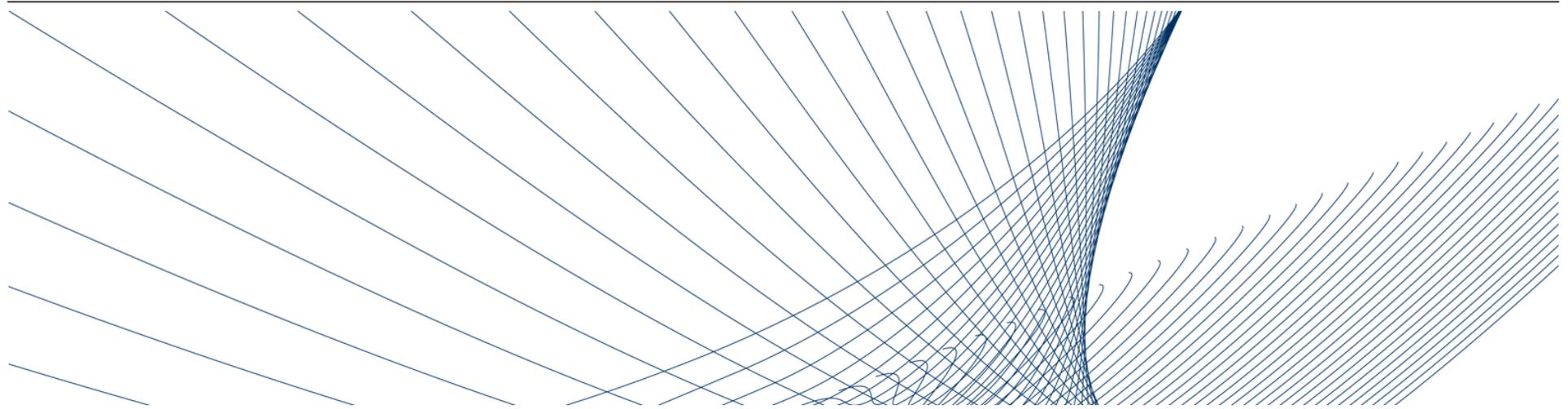


### Zentrales Bedarfs- und Kapazitätsmanagement

1. Bedarfs-/Kapazitäts-Simulation
2. Engpassfrüherkennung
3. Engpassverfolgung

**VOLKSWAGEN**

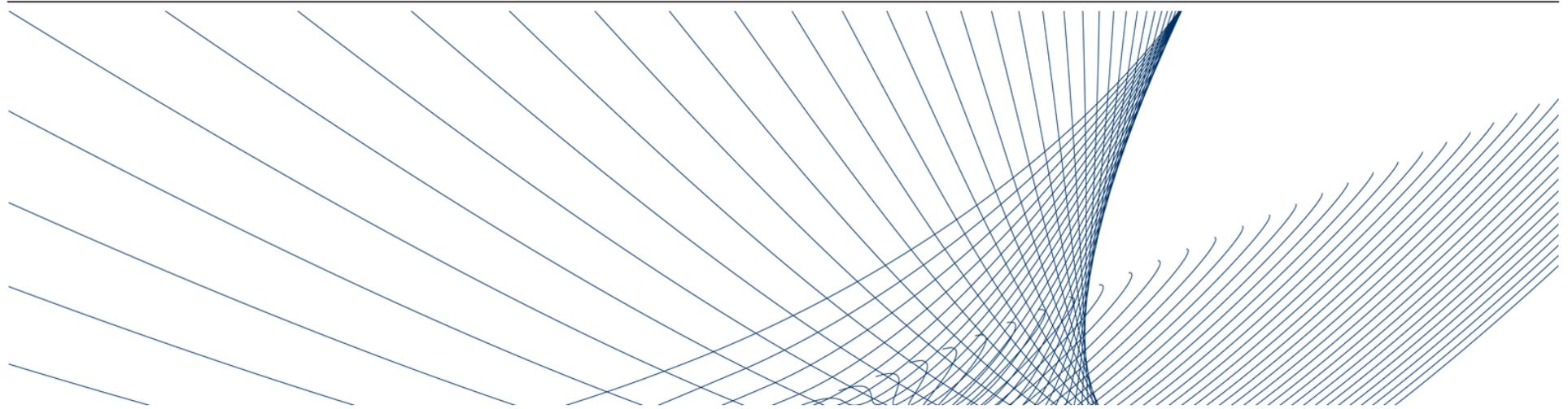
AKTIENGESELLSCHAFT



**Vielen Dank!**

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



**Backup**

## **Aktuelle Situation bzgl. der Stützung der Automobilindustrie**

Die Bundesregierung führt intensive Gespräche mit dem VDA bzgl. der Sicherstellung von Liquidität in der Automobilindustrie. Die Umsetzung soll wahrscheinlich mit Hilfe der KfW Bankengruppe erfolgen.

Es werden auch diverse Hilfestellungen auf Länderebene diskutiert.  
(nähere Informationen über VDA erhältlich)

**Auch Volkswagen ist sich der aktuellen Problematik bewusst und arbeitet in einem konstanten Dialog mit seinen Zulieferern an Lösungen.**